

Pressemitteilung

24. 09.2009

Thüringer Bibliotheken – mit Konzepten gegen die Krise?!

15. Thüringer Bibliothekstag am 30. September in Saalfeld

Unter dem Motto „Bibliothekskonzepte“ lädt der Thüringer Bibliotheksverband zum 15. Thüringer Bibliothekstag am 30. September in das Kultur- und Tagungszentrum „Meininger Hof“ nach Saalfeld ein. Etwa 120 Bibliothekarinnen und Bibliothekare werden dazu in Saalfeld erwartet. Der Präsident des Thüringer Städte- und Gemeindebundes, **Michael Brychcy** und der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, **Matthias Graul**, werden Grußworte halten.

Das Thema des diesjährigen Bibliothekstages geht auf die Arbeit einer Gruppe von 14 Öffentlichen Bibliotheken zurück, die sich seit dem Herbst 2007 mit der strategischen Entwicklung und Ausrichtung Öffentlicher Bibliotheken beschäftigt haben. In der zurückliegenden Zeit wurden in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen und Meinhard Motzko, Praxisinstitut Bremen, individuelle Konzepte durch die teilnehmenden Bibliotheken erarbeitet.

Ausgangspunkt war die Auseinandersetzung mit zentralen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Trends wie etwa den demographischen und sozialen Veränderungen, der Frage, in wie weit die neueren PISA - Ergebnisse für Thüringen tatsächlich eine Entwarnung in Sachen Lesefertigkeit geben können, und in welcher Weise die Öffentlichen Bibliotheken den neuen Herausforderungen und Entwicklungen der Informations- und Wissensgesellschaft gewachsen sind.

Damit wurden in diesen Kommunen Bibliotheksentwicklungskonzepte erarbeitet, die mit Ausschüssen und Stadtparlamenten beraten und anschließend über einen Zeitraum von 5 Jahren als verbindlich für die Bibliotheken und ihre Träger beschlossen werden sollen.

Symbolisch dafür steht die gemeinsame Vorstellung der Arbeitsergebnisse verschiedener Thüringer Stadtbibliotheken durch die **Bibliotheksleiterinnen und die Vertreter ihrer Kommunen** im Verlauf des Bibliothekstages.

Für die beteiligten Bibliotheken und Kommunen erwächst aus diesem Projekt die Chance eines neuen gemeinsamen Ansatzes ihrer Arbeit auf einem immens wichtigen bildungspolitischen Aufgabenfeld: der Sicherung des freien Zugangs zu Information und Wissen für Menschen jeder Herkunft und jeden Alters. Die Bibliotheken weisen mit diesem Herangehen nach, in welcher Weise sie in der Lage sind, Antworten auf kommunale Zukunftsprobleme zu liefern, gerade in einer Zeit der wirtschaftlichen Krise.

Vergleichbare Ansätze, insbesondere die immer knapper werdenden Ressourcen effektiver nutzen zu können, bewegen die Bibliothekare und Bibliothekarinnen der Wissenschaftlichen Bibliotheken nicht weniger. Die Entwicklung und Erprobung von Kooperationsmodellen und Vernetzungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Als ein Beispiel dafür stellt **Dr. Achim Bonte**, stellvertretender Generaldirektor der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden, das Bibliothekssystem Sachsen der Wissenschaftlichen Bibliotheken vor.

Vertreter der Kommunen und der Politik haben ihr Kommen zugesagt.

Höhepunkt des Bibliothekstages ist am Nachmittag die **Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises**, der 2009 bereits zum 7. Mal vergeben wird. Ausgeschrieben wird dieser Preis von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und vom Thüringer Bibliotheksverband. Preisträgerin 2009 ist die Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda. Zur Preisverleihung wird auch der **Thüringer Kultusminister, Bernward Müller**, erwartet, der als Schirmherr ein Grußwort sprechen wird.

Ansprechpartnerin:

DBV-Landesverband Thüringen

Dr. Annette Kasper

JenaKultur Ernst-Abbe-Bücherei Jena

Tel.: 03641 - 498150